

Einladung

Hiermit lade ich alle Freunde des Schachbezirks Südniedersachsen, insbesondere die Vertreter der dem Bezirk angehörenden Vereine, zur ordentlichen Bezirksversammlung am

10. Juni 2017 um 14:00 Uhr

in das

Hotel Eichsfelder Hof

Breite Straße 8, 31028 Gronau (Leine)

Tel.: 0 51 82 / 20 29

herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Totengedenken
3. Grußworte der Gäste
4. Ehrungen
5. Siegerehrung der Mannschaftsmeisterschaft
6. Feststellung der Stimmberechtigung und der Beschlussfähigkeit
7. Änderungen und Ergänzungen der Tagesordnung
8. Genehmigung des Protokolls der Bezirksversammlung 2016, veröffentlicht in "Schach in Niedersachsen", Ausgabe 7/2016, Seite 10 - 13
9. Rechenschaftsberichte des Vorstands
10. Kassenprüfungsbericht
11. Aussprache zu den Berichten aus den TOPen 9 und 10
12. Entlastung des Vorstands
13. Wahlen, zu wählen sind
 - ein Kassenprüfer
 - Delegierte für den NSV-Kongress
14. Festsetzung des Beitrags für das Jahr 2018
15. Haushaltsplan für das Jahr 2018
16. Anträge, die eine Änderung der Satzung zum Ziel haben
17. weitere Anträge
18. Vergabe der Bezirksmeisterschaften
19. Verschiedenes
20. Schlusswort

Es mögen die Mitglieder ihre Anträge und die Vorstandskollegen ihre Rechenschaftsberichte bitte bis zum **21. Mai 2017** an den Vorsitzenden senden. Für Bewerbungen um Bezirksmeisterschaften (TOP 18) gilt derselbe Termin.

Manfred Tietze

Bericht zur Lage des Schachbezirks Südniedersachsen

2016 wurde ich vor der Wahl zum Bezirksvorsitzenden gefragt, was ich für den Bezirk künftig erreichen wolle, was für mich in diesem Zusammenhang das Wichtigste sei. Ich antwortete: „Es soll im Bezirk wieder Frieden einkehren.“ Heute kann ich berichten, dass dieses Ziel erreicht ist. Der Kinderschachverein Rochade Göttingen hat den Bezirk Südniedersachsen verlassen. Das ist zwar nicht die Lösung, die ich mir wünschte, aber es ist eine.

Der Bezirk besteht nun aus 23 Vereinen, in denen insgesamt 724 Schachfreunde organisiert sind. Vier Bezirke haben mehr Mitglieder, aber zwei der zehn Mannschaften in der Oberliga Nord 2017/18 stammen von hier. Auch der Niedersachsenmeister stammt aus Südniedersachsen. Kurzum: Bei uns wird gutes Schach gespielt!

Die in der Turnierordnung vorgesehenen Meisterschaften wurden alle durchgeführt. Vielen Dank dafür an unseren Spielleiter und seinen Helfern. Leider wurden manche Angebote wieder nicht so angenommen, wie es möglich gewesen wäre. Eine Einzelmeisterschaft mit nur vierzehn Teilnehmern enttäuscht nicht nur den Ausrichter.

Es hat mehrere Sitzungen des Vorstands gegeben, in denen die laufenden Geschäfte erörtert wurden. Die gebotene Sachlichkeit ist in die Zusammenarbeit zurückgekehrt. Eine Einzelheit sei an dieser Stelle hervorgehoben: Der Bezirk besitzt jetzt einen Schrank, in dem er sein Spielmaterial lagert. Vielen Dank an den SC Northeim, in dessen Spiellokal das Möbelstück aufgestellt ist.

Der Wandel der Zeiten macht vor dem Schachsport nicht Halt. In den letzten Jahren ist ein steter Rückgang des organisierten Schachs zu beklagen. Vielen Vereinen ging es früher besser. Die Gründe dafür sind vielfältig und größtenteils unbekannt. Es wird auf allen Ebenen diskutiert. Der Niedersächsische Schachverband plant Reformen. „NSV 2019“ war ein Tagesordnungspunkt seines Kongresses im vergangenen Jahr. Was konkret geplant ist, und inwieweit es gegebenenfalls unseren Bezirk betreffen würde, ist noch nicht mitgeteilt worden.

Der Bezirksvorstand ist sich bewusst, dass es gilt, auf die Zeichen der Zeit angemessen zu reagieren. Nun liegt der Versammlung ein Antrag zweier Vorstandsmitglieder vor, der eine Änderung im Spielbetrieb unserer untersten Spielklassen zum Ziel hat. Ausgangspunkt ihrer Überlegungen ist die Erfolgsgeschichte der Harz-Cup-Jugendliga.

Diskutieren Sie mit, fragen Sie nach, stimmen Sie mit ab! Besuchen Sie die Bezirksversammlung! Ich freue mich auf ein Wiedersehen am 10. Juni in Gronau.

Manfred Tietze

Rechenschaftsbericht des 2.Vorsitzenden des Schachbezirks 3

Horst Erhardt Paulat Am Kampe 15 38642 Goslar

Ich möchte mich hiermit noch einmal bei Allen für das Vertrauen, was mir die
Versammlung entgegen gebracht hat bedanken.

Bericht:

Als 2.Vors. habe ich den Jugendwart bei der Jugendvollversammlung 2016 in
Rothenburg vertreten und habe an mehren Vorstandssitzungen teilgenommen. Dort
habe ich nicht nur als Beisitzer zugehört, sondern habe auch kritische Kommentare
und Anregungen geliefert.

Ich möchte hiermit einen Appell an die Vereine richten. Die Schachlandschaft wird
sich in den nächsten Jahren verändern.

Wir sollten darauf dynamisch und flexibel reagieren. Fangen wir an, uns darauf
einzustellen. Wir sollten wieder mehr Aktivitäten versuchen und das nicht alleine.

Ladet z.B. andere Vereine zu euch ein. Auch bin ich bereit wenn ihr möchtet, bei
euch vorbeizuschauen. Man sollte nicht immer nur auf den eigenen Teller schauen,
sondern auch darüber hin weg.

Sollte dich im Bezirk etwas stören, dann ruf ein Vorstandsmitglied und rede darüber.
Ich möchte nicht noch einmal das so viel Porzellan zerschlagen wird.

Mit freundlichen Grüßen

Horst Erhardt Paulat
2.Vorsitzender des Bezirks 3

Bezirkskassierer

Ralf Seehawer
Feldbergstr. 1
31195 Lamspringe
Tel.: 05183 – 1794

Woltershausen, 21.05.2017

Jahresbericht 2016
Liebe Schachfreunde,

im Jahr 2016 hat sich die Haushaltslage des Bezirks stabilisiert. Es wurde ein Überschuss von gut 1.000 € erwirtschaftet. Bei den Einnahmen waren die Startgelder höher, wurden aber auch durch höhere Ausgaben bei den Turnieren ausgeglichen. Erfreulich waren auch die Spenden, die einen Teil der sonstigen Einnahmen ausmachten. Die Ausgaben blieben weitgehend im Rahmen.

Der Beitrag beträgt 2017 für Erwachsene 28,00 €, für Jugendliche (14- 17 Jahre)14,00 €, für Jugendliche (10 – 13 Jahre 7,00 € und für passive Mitglieder 14,00 €. Kinder (0 – 9 Jahre) sind beitragsfrei.

Für den Plan 2018 habe ich mich am Plan für 2017 orientiert. Eine Beitragserhöhung ist nicht notwendig, da die Kassenlage gut ist.

Haushalt 2016				
1.	Einnahmen			
1.1.	Beiträge			14.032,76 €
1.2.	Startgelder			1.135,00 €
1.3.	Eigenanteil Kader			0,00 €
1.4.	Bußgelder			60,00 €
1.5.	Sonstiges			507,30 €
	Summe Einnahmen			15.735,06 €
2.	Ausgaben			
2.1.	Beiträge NSV			9.875,25 €
2.2.	Schachzeitung			300,00 €
2.3.	Bezirksveranstaltungen			1.877,37 €
2.4.	Jugend			
2.4.1.	Jugend allgemein	1.636,22 €		
2.4.2.	Jugendkader	0,00 €	1.636,22 €	
2.5.	Bezirksverwaltung			
2.5.1.	Porto, Telefon	43,30 €		
2.5.2.	Fahrtkosten	745,12 €		
2.5.3.	Kopien, Bürobedarf	120,00 €		
2.5.4.	Sonstiges	91,28 €	999,70 €	
	Summe Ausgaben			14.688,54 €
3.	Vermögensnachweis per 31.12.2016			
3.1.	Girokonto			1.787,58 €
3.2.	Sparbuch			8,14 €
3.3.	Kasse			10,55 €
3.4.	Rechnungsabgrenzung - aktiv -			5.716,31 €
3.5.	Rechnungsabgrenzung - passiv -			-1.417,96 €
	Summe			6.104,62 €
4.	Vermögensrechnung			
4.1.	Saldovortrag 01.01.2016	5.058,10 €		
4.2.	Einnahmen	15.735,06 €		
		20.793,16 €	20.793,16 €	
4.3.	Ausgaben			-14.688,54 €
	Saldo per 31.12.2016			6.104,62 €
	Jahresüberschuss			1.046,52 €



Fabian Tenne, Behringstr. 3, 31028 Gronau
Tel. (05182 3836) , spielleiter@schachbezirk3.de

Bezirksspielleiter
21. Mai 2017

Bericht des Spielleiters 2016/17

Liebe Schachfreunde,

in der zurückliegenden Saison haben folgende Turniere stattgefunden:

Turnier	Teilnehmer	Vereine	TN Vorjahr	V Vorjahr
BEM Turnierschach 2016	14	5	18	7
BEM Schnellschach 2016	18	7	0	0
BEM Blitzschach 2016	30	8	24	3
BMM Blitzschach 2016	10	9	9	6
Dähnepokal 2017	12	9	8	3
Problemlösemeisterschaft	4	2	4	3
Summe	88		62	
Mannschaften in Ligen höher als Bezirksliga 16/17	9	6	9	7
Mannschaften BMM 16/17	39		40	21

Ersteinmal möchte ich mich bei Hartwig Hake für die vorzügliche Einarbeitung in mein Aufgabengebiet bedanken. Für die Hilfe bei der Spielplanerstellung der Mannschaftsmeisterschaften konnte ich mich auf die bewährte Zusammenarbeit mit Holger Buck verlassen, dafür möchte ich mich ebenfalls bedanken. Außerdem gilt mein uneingeschränkter Dank für die hervorragende, effiziente Zusammenarbeit mit den Staffelleitern Michael Schulz (Bezirksliga), Andreas Helmer (Bezirkssklasse), Gabriele Carulli (Kreisliga) und Horst Erhardt Paulat (Kreisklasse).

Gleichermaßen gilt mein Dank allen Ausrichtern der Meisterschaften, und insbesondere deren Helfer.

Insgesamt lässt sich bei den Blitzmeisterschaften ein weiter positiver Trend feststellen. Die Schnellschachmeisterschaften haben trotz paralleler Ausrichtung zum Rintelner Open und Wieste-Cup eine konstante Teilnehmerzahl. Bei den Bezirkseinzelsmeisterschaften ging trotz einem Preisfonds von 400 € (nach Abzug der Fixkosten: 270 €) die Teilnehmerzahl zurück. Auffällig ist, dass der Austragungsort ein Faktor ist, es finden sich hauptsächlich Teilnehmer im Umkreis von 40 km vom Austragungsort. Dennoch gab es eine Steigerung der Teilnehmerzahlen an allen Bezirksturnieren um ca. 10 % (unter Berücksichtigung der diesjährigen Austragung der Schnellschachmeisterschaften um ca. 40 %)

Bei den Mannschaftsmeisterschaften hat sich der Rückzug der 3 Mannschaften des KSV Rochade Göttingen nur wenig ausgewirkt. Es gab also 2 Meldungen mehr als das Jahr zuvor, wenn man diesen „Sondereffekt“ herausnimmt.

Überblick Ergebnisse Mannschaftsmeisterschaften 2016/17

Bericht des Bezirksspielleiters Saison 2016/17

Bezirksliga 2016/17

	Mannschaft	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	MP	BP
1.	Hildesheimer SV 2		5	4½	6½	5	6	4	3	4½	7	15	45½
2.	SC SW Northeim	3		5	4½	4	4½	6	5	6	5½	15	43½
3.	Bad Salzdetfurth	3½	3		3	6	4½	4½	5	3	7	10	39½
4.	SK Goslar	1½	3½	5		3	2½	5	5½	6	4½	10	36½
5.	Osterode-Südharz	3	4	2	5		6	4	4	4	4	9	36
6.	SK Gronau	2	3½	3½	5½	2		6	3½	7	5½	8	38½
7.	SV GW Parensen	4	2	3½	3	4	2		5	3½	6	6	33
8.	Bad Lauterberg	5	3	3	2½	4	4½	3		4	1½	6	30½
9.	SG Holzminden	3½	2	5	2	4	1	4½	4		3½	6	29½
10.	Hamelner SV 4	1	2½	1	3½	4	2½	2	6½	4½		5	27½

Bezirksklasse 2016/17 *

	Mannschaft	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	MP	BP
1.	SK Duderstadt		3½	4	4½	7	5½	5½	5	6	6½	15	47½
2.	PSV Bad Pyrmont	4½		4	4	6½	3½	6½	5½	5	7	14	46½
3.	Hildesheimer SV 3	4	4		2	6½	4½	4½	5½	6	6½	14	43½
4.	ESV Göttingen 2	3½	4	6		5	5½	3	5	5	6½	13	43½
5.	SK Bad Harzburg 2	1	1½	1½	3		5½	5	4	6	5	9	32½
6.	WSV Clausthal-Zfd	2½	4½	3½	2½	2½		4½	5½	3½	4½	8	33½
7.	Plesse Bovenden 2	2½	1½	3½	5	3	3½		4½	4½	5	8	33
8.	Alfelder SV	3	2½	2½	3	4	2½	3½		5½	5½	5	32
9.	Hamelner SV 5	2	3	2	3	2	4½	3½	2½		4½	4	27
10.	SC SW Northeim 2	1½	1	1½	1½	3	3½	3	2½	3½		0	21

Kreisliga 2016/17

	Mannschaft	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	MP	BP
1.	Bad Salzdetfurth 2		4½	3	3	4½	4½	5½	3	5	4½	15	37½
2.	SG Holzminden 2	1½		3	3½	4	4½	4	4½	4½	5½	15	35
3.	SV GW Parensen 2	3	3		4	3	3	4½	3½	5½	5½	14	35
4.	SC Langelsheim	3	2½	2		2	3	6	4	3	3½	9	29
5.	SK Goslar 2	1½	2	3	4		1½	3½	5	1½	3½	9	25½
6.	Turm Vienenburg	1½	1½	3	3	3½		3	2½	3½	3½	9	25
7.	PSV Bad Pyrmont 2	½	2	1½	0	2½	3		4½	6	4	7	24
8.	Hildesheimer SV 4	3	1½	2½	2	1	3½	1½		4	4½	7	23½
9.	ESV Göttingen 3	1	1½	½	3	4½	2½	0	2		5	5	20
10.	SK Gronau 2	1½	½	½	2½	2½	2½	2	1½	1		0	14½

Kreisklasse 2016/17

	Mannschaft	1	2	3	4	5	6	7	8	9	MP	BP
1.	Osterode-Südharz 2		2	4	2½	3½	4	2	3	4	14	25
2.	Hildesheimer SV 5	2		2	3	3	2½	4	2½	3	14	22
3.	Hildesheimer SV 6	0	2		2½	1	3	4	3½	4	11	20
4.	VfL Oker	1½	1	1½		2½	4	3	4	4	10	21½
5.	Bad Lauterberg 2	½	1	3	1½		1	3	3	4	8	17
6.	SK Goslar 3	0	1½	1	0	3		1	4	2	5	12½
7.	SK Bad Harzburg 3	2	0	0	1	1	3		2	0	4	9
8.	SC SW Northeim 3	1	1½	½	0	1	0	2		3	3	9
9.	Bad Salzdetfurth 3	0	1	0	0	0	2	4	1		3	8

*= Vorbehaltlich keiner Änderungen durch laufende Frist eines Protestes gegen die Wertung des Spiel Plesse Bovenden 2 gegen ESV Göttingen 2, Runde 7

Absteiger aus der Verbandsliga Ost sind Plesse Bovenden und der Hamelner SV III, somit gibt es drei Absteiger(=rot markiert, gleitender Abstieg). Die Aufsteiger sind grün markiert. Insgesamt musste ich nur einmal einen Protest entgegennehmen. Diese harmonische Saison spricht Bände über das allgemein deutlich verbesserte Klima im Schachbezirk III und der Vereine untereinander.

Beurteilung der Ziele für die Saison 2016/17:

- Das Ziel, mehr Mannschaften zum Anmelden zu motivieren, ist gelungen. Der Sondereffekt, dass ein Verein unseren Bezirk verlassen hat, stehen die vollständige Besetzung der Ligen außer der Kreisklasse und 2 zusätzliche, durch Jugendarbeit hervorgegangene zusätzliche Meldungen. 2 Meldungen erfolgten nach Anmeldeschluss, und ich hoffe, dass das Interesse an der Kreisklasse weiterhin besteht.
- Wegen der Öffnung der unteren Spielklassen wird es einen Vorschlag zur Diskussion geben. Damit ist dieses Ziel ebenfalls erreicht.

Neue Ziele für die Saison 2017/18:

- Wichtigstes Ziel weiterhin: Mehr Mannschaften werden gemeldet. Ab 12 gemeldeten Mannschaften ist die Aufteilung in 2 Staffeln wünschenswert, um somit eine Reduktion der Fahrtkosten zu ermöglichen.
- Eine erfolgreiche Umsetzung des Beschlusses, für die Bezirksliga einen neuen Zeitmodus (Fischer-Modus) zu etablieren.

Bezirkseinzelleistungen 2016 im Turnierschach 25.11.2016-27.11.2016 in Gronau, Ausrichter SK Gronau

Nr.	Teilnehmer	ELO	NWZ	1	2	3	4	5	Punkte	Buchh	BuSum
1.	Jacobi, Felix-Hagen	2056	2027	11s1	3w½	7w½	9s1	4w1	4.0	6.5	16.0
2.	Verhoef, Helge	2083	1990	8w1	9s½	4w½	10s1	3s1	4.0	6.5	16.0
3.	Tenne, Fabian	1878	1798	13w1	1s½	9w1	7s1	2w0	3.5	8.0	15.5
4.	Koch, Yannick	1940	1932	12s½	6w1	2s½	5w1	1s0	3.0	8.0	13.0
5.	Belov, Igor	2053	2066	6w1	7s0	8w1	4s0	10w1	3.0	6.0	15.5
6.	Rüggeberg, Jan	1860	1755	5s0	4s0	12w1	13s1	7w1	3.0	6.0	15.5
7.	Sommer, Marco	1828	1817	10w1	5w1	1s½	3w0	6s0	2.5	7.5	15.0
8.	Reichelt, Ole	1728	1722	2s0	12w1	5s0	11w1	9s½	2.5	7.0	14.5
9.	Tietze, Manfred	1891	1809	14s1	2w½	3s0	1w0	8w½	2.0	8.0	15.0
10.	Marks, Udo		1664	7s0	14w1	11s1	2w0	5s0	2.0	7.0	14.0
11.	Cortekar, Jürgen		1727	1w0	13s1	10w0	8s0	14w1	2.0	6.5	14.0
12.	Beulshausen, Ralf		1690	4w½	8s0	6s0	14w0	13w1	1.5	6.0	15.0
13.	Poschadel, Andreas	1442	1401	3s0	11w0	14s1	6w0	12s0	1.0	6.5	14.5
14.	Schano, André		1518	9w0	10s0	13w0	12s1	11s0	1.0	4.0	15.0

Qualifiziert für die Landeseinzelleistungen 2017:

- 1) Felix-Hagen Jacobi, Hamelner SV
- 2) Helge Verhoef, Hildesheimer SV (Freiplatz eingeworben / wäre möglich gewesen)

Ich gratuliere unseren Bezirksmeistern **Felix-Hagen Jacobi** und **Helge Verhoef**. Außerdem gratuliere ich **Igor Belov** zum Titel des Seniorenmeisters. Ratingpreise U1800 und U1600 gingen an **Jan Rüggeberg** bzw. **Andreas Poschadel**.

Bei dem Turnier habe ich selbst teilgenommen als auch als Turnierleiter fungiert. Ich bedanke mich bei **Dr. Joachim Göring, Matthias Heilmann, Benjamin Klose, Udo Marks und Werner Rudolph** für die Unterstützung beim Aufbauen, der Restauration, der Parteieingabe in ChessBase und dem Aufräumen.

Insbesondere unsere Versorgung mit Essen und Trinken, und der Unterstützung bei der Suche einer passenden Unterkunft hat den Teilnehmern und Zuschauern sehr positive Rückmeldungen erfahren.

Für die Einzelleistungen gab es erstmals einen von mir eingeworbenen **Preisfonds von 400 €**, d. h. 270 € nach Abzug der Fixkosten (Miete, Pokal, etc.). U.a. gehörte die **Sparkasse Hildesheim** mit 200 € zu unseren Sponsoren. Dem **Bezirk entstanden** damit **keine Kosten**. Dieser Aspekt hat jedoch nicht zu einer höheren Teilnehmerzahl beigetragen. Bei den Gesprächen hat sich A) ein zentraler gelegener Ort und B) ein Termin im Oktober als Wunschtermin herauskristallisiert. Beides wurde bei der Vergabe der BEM 2017 berücksichtigt.

Auf Landesebene (**Meisterschaft 2017 in Verden**) hat **Florian Armbrust** von Tempo Göttingen den Landeseinzelleistertitel geholt. Ich gratuliere dazu!

Bezirksproblemlösemeisterschaft 2016
26.11.2016 in Gronau, Ausrichter Holger Buck

Platz	Name	DWZ	Verein	Punkte	Zeit (min)
1	Marks, Udo	1664	SK Gronau	16,0	???
2	Tenne, Fabian	1798	SK Gronau	12,0	54:00
3	Funke, Christian	1689	SK Gronau	12,0	54:10
4	Seehawer, Ralf	1727	SC Bad Salzdetfurth	12,0	58:00

Damit ist **Udo Marks** vom SK Gronau der Bezirksproblemlösemeister 2016!

Auf Landesebene holte **Martin Söllig** vom SC Bad Salzdetfurth den Titel 2017.
 Jugendproblemlösemeister ist **Niklas Mörke**, ebenfalls vom SC Bad Salzdetfurth. Allen
 Titelträgern gratuliere ich zur erfolgreichen Meisterschaft.

Bezirksschnellschachmeisterschaften 2016
28.08.2016 in Gronau, Ausrichter SK Gronau

Rangliste: Stand nach der 7. Runde

Rang	Teilnehmer	Titel	TWZ	Att	Verein/Ort	Land	S	R	V	Punkte	Buchh	SoBerg
1.	Hansen, Hans		1795		SC SW Northeim		4	3	0	5.5	29.5	22.00
2.	Markgraf, Claudia		1902		SV Osterode-Süd		5	1	1	5.5	26.5	18.75
3.	Ermel, Dirk		2126		Hildesheimer SV		4	2	1	5.0	31.5	21.75
4.	Hagemann, Sven		1984		SC Tempo Götting		5	0	2	5.0	29.5	19.50
5.	Helmke, Carsten		1882		SV Osterode-Süd		4	1	2	4.5	28.5	16.25
6.	Sommer, Marco		1817		Hildesheimer SV		3	2	2	4.0	31.5	16.00
7.	Kobs, Stephan		1933	P	Bad Esens		4	0	3	4.0	26.0	10.50
8.	Herting, Malte		1470	J	SV Osterode-Süd		4	0	3	4.0	25.0	12.00
9.	Friesen, Walter		1674		Alfelder SV		4	0	3	4.0	23.5	10.00
10.	Tenne, Fabian		1798		SK Gronau		3	2	2	4.0	22.5	12.25
11.	Marks, Udo		1664		SK Gronau		3	1	3	3.5	23.0	7.00
12.	Elborg, Klaus		1699	S	SK Duderstadt		3	0	4	3.0	25.0	6.50
13.	Schano, André		1419	J	Hildesheimer SV		3	0	4	3.0	24.0	8.50
14.	Koch, Heino		1540		SK Gronau		3	0	4	3.0	21.0	6.00
15.	Henke, Wolfgang		1526	S	SV Osterode-Süd		2	2	3	3.0	19.0	5.00
16.	Najuch, Hans-Georg		1472		SK Duderstadt		2	1	4	2.5	22.0	4.75
17.	Schmalstieg, Nils			J	SK Duderstadt		2	1	4	2.5	20.5	5.75
18.	Jakob, Jürgen		1213		SK Gronau		2	0	5	2.0	21.0	4.50
19.	Klose, Benjamin		1043		SK Gronau		2	0	5	2.0	17.0	3.50

Ich gratuliere dem Überraschungssieger **Hans Hansen** vom SC SW Northeim, der sich den Titel vor **Claudia Markgraf** und **Dirk Ermel** sichern konnte. Der 1. Jugendpreis ging an **Malte Herting** vom SV Osterode-Südharz, der 2. Jugendpreis (gesponsort von „Idee und Spiel“-Fachgeschäft Böse) an **Nils Schmalstieg** vom SK Duderstadt. Der Seniorenpreis ging an **Klaus Elborg** vom SK Duderstadt. Die Ratingpreise U1800 und U1600 gingen an **Walter Friesen** vom Alfelder SV bzw. an **André Schano** vom Hildesheimer SV.

An diesem Hochsommertag waren wir dank der „Naturklimaanlage“ Gewölbekeller gut gekühlt und hatten spannende Partien auf dem Brett. 2 Schachfreunde wollten noch teilnehmen, wurden aber von einer durch ein Radrennen gesperrtes Straßennetz aufgehalten.

Da der SK Gronau sein 30-jähriges Jubiläum 2017 feiert, wird das Turnier diesmal in 2017 dort nochmals stattfinden.

Auf Landesebene erreichte bei einem stark besetzten Turnier Florian Armbrust einen 9. Platz, Dennis Schmidt einen 16. Platz und Yannick Koch einen 18. Platz.

Bezirksblitzmeisterschaften Einzel 2016
14.08.2016 in Bad Harzburg, Ausrichter SK Bad Harzburg

Vorrunde

Vorrunde Gruppe 1:

Platz	Name	DWZ	Verein	1	2	3	4	5	6	7	Punkte	SoBerg	Dir. Vergl.	G	DWZ
1	Wiege, André	2020	Hildesheimer SV	**	½	1	1	1	1	1	5,5	12,75	R	5	2020
2	Bode, Wilfried	2299	Hamelner SV	½	**	1	1	1	1	1	5,5	12,75	R	5	2299
3	Schöttker, Jochen	1853	SC Schwarz-Weiß Northeim	0	0	**	1	½	1	1	3,5	5,25			
4	Hoffmann, Bernhard	2039	Hildesheimer SV	0	0	0	**	1	1	1	3,0	3,50			
5	Alamyaa, Aminullah	1853	SC Schwarz-Weiß Northeim	0	0	½	0	**	1	1	2,5	2,75			
6	Hartmann, Lothar	1702	SK Bad Harzburg	0	0	0	0	0	**	1	1,0	0,00			
7	Oppermann, Peter	1695	SK Bad Harzburg	0	0	0	0	0	0	**	0,0	0,00			

Vorrunde Gruppe 2:

Platz	Name	DWZ	Verein	1	2	3	4	5	6	7	Punkte	SoBerg
1	Hagemann, Sven	1984	SC Tempo Göttingen	**	1	1	1	1	1	1	6,0	15,00
2	Wiegelmann, Thomas, Dr.	1873	SV Osterode-Südharz	0	**	½	1	1	½	1	4,0	8,50
3	Nolte, Gerhard	2061	ESV Rot-Weiß Göttingen	0	½	**	1	0	½	1	3,0	7,00
4	Ermel, Dirk	2126	Hildesheimer SV	0	0	0	**	1	1	1	3,0	5,00
5	Steinhof, Michael	1727	SC Schwarz-Weiß Northeim	0	0	1	0	**	1	0	2,0	5,00
6	Kohlmeier, Frank	1837	SC Tempo Göttingen	0	½	½	0	0	**	1	2,0	4,50
7	Wiese, Uwe	1652	SK Goslar	0	0	0	0	1	0	**	1,0	2,00

Vorrunde Gruppe 3:

Platz	Name	DWZ	Verein	1	2	3	4	5	6	7	8	Punkte	SoBerg
1	Raimann, Max-Günter	2088	Hildesheimer SV	**	½	1	1	1	1	1	1	6,5	19,25
2	Belov, Igor	2066	Hamelner SV	½	**	0	0	1	1	1	1	4,5	12,25
3	Werner, Martin	1955	ESV Rot-Weiß Göttingen	0	1	**	0	1	1	0	1	4,0	12,00
4	Dyk, Roland	1829	SK Bad Harzburg	0	1	1	**	0	0	1	1	4,0	11,00
5	Helmke, Carsten	1882	SV Osterode-Südharz	0	0	0	1	**	1	1	1	4,0	9,00
6	Fischer, Lars	1770	SK Goslar	0	0	0	1	0	**	1	½	2,5	6,00
7	Allemann, Urs	1631	SK Goslar	0	0	1	0	0	0	**	½	1,5	4,50
8	Otten, Arnold, Prof. Dr.	1479	ESV Rot-Weiß Göttingen	0	0	0	0	0	½	½	**	1,0	2,00

Vorrunde Gruppe 4:

Platz	Name	DWZ	Verein	1	2	3	4	5	6	7	8	Punkte	SoBerg
1	Renner, Kai	2075	Hamelner SV	**	½	½	1	1	1	1	1	6,0	17,25
2	Markgraf, Claudia	1902	SV Osterode-Südharz	½	**	0	1	1	1	1	1	5,5	15,50
3	Schulz, Michael	1787	SC Schwarz-Weiß Northeim	½	1	**	0	½	1	1	0	4,0	14,25
4	Brock, Friedemann, Dr.	2085	SK Bad Harzburg	0	0	1	**	1	0	1	1	4,0	10,50
5	Stanke, Achim	1934	SK Bad Harzburg	0	0	½	0	**	1	1	1	3,5	7,00
6	Tietze, Manfred	1809	SC Tempo Göttingen	0	0	0	1	0	**	0	1	2,0	5,00
7	Paulat, Horst Erhardt	1463	SK Goslar	0	0	0	0	0	1	**	1	2,0	3,00
8	Djojan, Homayun	1431	SK Bad Harzburg	0	0	1	0	0	0	0	**	1,0	4,00

Da Lothar Hartmann und Peter Oppermann ausgestiegen sind, gibt es aus Gruppe 1 keinen Nachrücker.

Es rückt Horst Erhardt Paulat als Spieler mit den meisten Punkten je Partie ins C-Turnier nach.

Bericht des Bezirksspielleiters Saison 2016/17

Finalrunde:

A-Finale:

Platz	Name	DWZ	Verein	1	2	3	4	5	6	7	8	Punkte	SoBerg
1	Bode, Wilfried	2299	Hamelner SV	**	½	1	½	1	1	1	1	6,0	17,25
2	Hagemann, Sven	1984	SC Tempo Göttingen	½	**	½	1	1	1	1	1	6,0	16,50
3	Raimann, Max-Günter	2088	Hildesheimer SV	0	½	**	1	1	½	1	1	5,0	13,00
4	Renner, Kai	2075	Hamelner SV	½	0	0	**	½	1	1	½	3,5	8,50
5	Wiegelmann, Thomas, Dr.	1873	SV Osterode-Südharz	0	0	0	½	**	½	1	1	3,0	5,25
6	Belov, Igor	2066	Hamelner SV	0	0	½	0	½	**	½	½	2,0	5,25
7	Markgraf, Claudia	1902	SV Osterode-Südharz	0	0	0	0	0	½	**	1	1,5	2,00
8	Wiege, André	2020	Hildesheimer SV	0	0	0	½	0	½	0	**	1,0	2,75

B-Finale:

Platz	Name	DWZ	Verein	1	2	3	4	5	6	7	8	Punkte	SoBerg	Dir. Vergl.	G
9	Schöttker, Jochen	1853	SC Schwarz-Weiß Northeim	**	½	0	1	1	1	1	1	5,5	16,25	R	5
10	Hoffmann, Bernhard	2039	Hildesheimer SV	½	**	½	½	1	1	1	1	5,5	16,25	R	4
11	Schulz, Michael	1787	SC Schwarz-Weiß Northeim	1	½	**	0	0	0	1	1	3,5	11,75		
12	Ermel, Dirk	2126	Hildesheimer SV	0	½	1	**	1	0	0	1	3,5	10,75		
13	Werner, Martin	1955	ESV Rot-Weiß Göttingen	0	0	1	0	**	1	½	1	3,5	8,75		
14	Brock, Friedemann, Dr.	2085	SK Bad Harzburg	0	0	1	1	0	**	0	1	3,0	8,00		
15	Nolte, Gerhard	2061	ESV Rot-Weiß Göttingen	0	0	0	1	½	1	**	0	2,5	8,25		
16	Dyk, Roland	1829	SK Bad Harzburg	0	0	0	0	0	0	1	**	1,0	2,50		

C-Finale:

Platz	Name	DWZ	Verein	1	2	3	4	5	6	7	8	Punkte	SoBerg
17	Alamyaa, Aminullah	1853	SC Schwarz-Weiß Northeim	**	1	1	0	1	1	1	1	6,0	18,50
18	Fischer, Lars	1770	SK Goslar	0	**	1	1	1	1	0	1	5,0	15,00
19	Kohlmeier, Frank	1837	SC Tempo Göttingen	0	0	**	½	1	1	1	1	4,5	10,75
20	Steinhof, Michael	1727	SC Schwarz-Weiß Northeim	1	0	½	**	0	0	1	1	3,5	11,75
21	Tietze, Manfred	1809	SC Tempo Göttingen	0	0	0	1	**	0	1	1	3,0	7,00
22	Stanke, Achim	1934	SK Bad Harzburg	0	0	0	1	1	**	½	0	2,5	7,50
23	Helmke, Carsten	1882	SV Osterode-Südharz	0	1	0	0	0	½	**	½	2,0	7,00
24	Paulat, Horst Erhardt	1463	SK Goslar	0	0	0	0	0	1	½	**	1,5	3,50

D-Finale:

Platz	Name	DWZ	Verein	1	2	3	4	Punkte	SoBerg
25	Allemann, Urs	1632	SK Goslar	**	1½	1	2	4,5	11,00
26	Wiese, Uwe	1652	SK Goslar	½	**	1½	1	3,0	8,00
27	Otten, Arnold, Prof. Dr.	1479	ESV Rot-Weiß Göttingen	1	½	**	1	2,5	8,00
28	Djojan, Homayun	1431	SK Bad Harzburg	0	1	1	**	2,0	5,50

Glückwunsch an den Sieger, **FM Wilfried Bode** vom Hamelner SV, der bereits für die NLBEM 2016 vorqualifiziert ist. Außerdem Glückwunsch an die NLBEM-Qualifikanten **Sven Hagemann(Tempo Göttingen)**, **Max-Günter Raimann(Hildesheimer SV)** und **Kai Renner(Hamelner SV)**. Den Ratingpreis U1500 holte sich **Horst Erhardt Paulat** vom SK Goslar. Für die 1-3. B- und C-Finale und den 1-2. D-Finale hatten sich dank Eisgutscheinen die Mühe ebenfalls gelohnt.

Bei der NLBEM rückte **Igor Belov** für Wilfried Bode nach, und erreichte den 4. Platz, genauso wie **Sven Hagemann**. Sie sind damit für die Norddeutsche BEM qualifiziert und für die NLBEM 2017 vorqualifiziert. Außerdem erreichte **Kai Renner** mit einem 7. Platz die Vorqualifikation für die NLBEM 2017.

Vielen Dank an das Team um Jörg Baars vom SK Bad Harzburg für die hervorragenden Räumlichkeiten und die erstklassige Bewirtung, sowie an Martin Hake für die tatkräftige Unterstützung für mich als Schiedsrichter und Ergebniseingabe.

Bezirksblitzmeisterschaften Mannschaft 2016
14.08.2016 in Bad Harzburg, Ausrichter SK Bad Harzburg

Platz	Mannschaft	DWZ	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	MP	BP
1	Hamelner SV	2132	**	5½	5½	6½	7½	7	8	7	7½	8	18	62,5
2	SC Tempo Göttingen	2023	2½	**	4½	6	4½	7	8	7	7	7½	16	54,0
3	Hildesheimer SV 1	2093	2½	3½	**	6½	7	6	7½	7	6	8	14	54,0
4	Hildesheimer SV 2	1946	1½	2	1½	**	4	8	5½	5½	5½	6	11	39,5
5	SV Osterode Südharz	1870	½	3½	1	4	**	6½	5	3½	4½	8	9	36,5
6	SK Bad Harzburg	1982	1	1	2	0	1½	**	5	4½	5	6	8	26,0
7	SC Schwarz-Weiß Northeim	1805	0	0	½	2½	3	3	**	5	5	7	6	26,0
8	ESV Rot-Weiß Göttingen	1739	1	1	1	2½	4½	3½	3	**	3½	6	4	26,0
8	SK Bad Lauterberg	1751	½	1	2	2½	3½	3	3	4½	**	6	4	26,0
10	SK Goslar	1629	0	½	0	2	0	2	1	2	2	**	0	9,5

Damit ist der **Hamelner SV** seiner Favoritenrolle gerecht geworden, und stellt den Blitzmannschaftsmeister 2016! Qualifiziert für die NLBMM 2016 sind weiterhin neben Hameln der SC Tempo Göttingen (Vorqualifiziert) und die erste Mannschaft des Hildesheimer SV. Allen Mannschaften gratuliere ich und wünsche viel Erfolg bei der NLBMM.

Vielen Dank an das Team um Jörg Baars vom SK Bad Harzburg für die hervorragenden Räumlichkeiten und die erstklassige Bewirtung, sowie an Martin Hake für die tatkräftige Unterstützung für mich als Schiedsrichter und die Ergebniseingabe.

Bei der NLBMM verpasste der Hamelner SV knapp mit dem 4. Platz den Qualifikationsplatz für die norddeutsche BMM 2017 sowie vorläufig die Vorqualifikation für die NLBMM 2017. Für die Vorqualifikation wäre der Hamelner SV jedoch erster Nachrücker. Herausragender Einzelakteur war Adrian David, der im unteren Paarkreuz bester Punktesicherer war.

Dähnepokal 2017

Vorweg gesagt entwickelte sich die Teilnehmerzahl positiv. Jedoch sollte eine halbe Stunde mehr bei der Bedenkzeit mehr das Schachliche in den Vordergrund bringen.

Sieger 2017 ist **Axel Janhoff** (einziger Qualifikant für den niedersächsischen Dähnepokal 2017). vom Hildesheimer SV. Bei der Finalrunde des niedersächsischen Dähnepokals 2016 erreichte **Yannick Koch** vom Hamelner SV das Finale und unterlag dort. Jedoch bedeutet dies eine Teilnahme am Bundesdähnepokal 2017.

Vorrunde:

Region 1:

Runde 1:

Weiß	Schwarz	Ergebnis	Anmerkung
Jan Rüggeberg	- Peter Elger	0-1	
Jochen Schöttker	- Ingram Braun	0-1	
Freilos	- Martin Hake	-:+	
Freilos	- Hartwig Hake	-:+	

Runde 2:

Weiß	Schwarz	Ergebnis	Anmerkung
Peter Elger	- Martin Hake	Remis	Schnellpartie 1-0
Hartwig Hake	- Ingram Braun	0-1	

Bericht des Bezirksspielleiters Saison 2016/17

Region 1

Runde 3:

Weiß	Schwarz	Ergebnis	Anmerkung
Peter Elger	- Ingram Braun	Remis	Schnellpartie 1-0

Region 2:

Runde 1:

Weiß	Schwarz	Ergebnis	Anmerkung
Yannick Koch	- Bernd Zimmer	1-0	

Region 3

Runde 1:

Weiß	Schwarz	Ergebnis	Anmerkung
Udo Marks	- Fabian Tenne	Remis	Schnellpartie 0-1
Freilos	- Axel Janhoff	-:+	

Runde 2:

Weiß	Schwarz	Ergebnis	Anmerkung
Axel Janhoff	- Fabian Tenne	Remis	Schnellpartie 1-0

Region 4:

Runde 1:

Weiß	Schwarz	Ergebnis	Anmerkung
Freilos	- Horst Erhardt Paulat	-:+	

Finalrunde:

Halbfinale:

Weiß	Schwarz	Ergebnis	Anmerkung
Axel Janhoff	- Peter Elger	Remis	Schnellpartie 1-0
Yannick Koch	- Horst Erhardt Paulat	1:0	

Finale:

Weiß	Schwarz	Ergebnis	Anmerkung
Yannick Koch	- Axel Janhoff	0-1	

Außerdem habe ich folgende, weitere Aufgaben im Rahmen meiner Tätigkeit gestaltet:

- Überprüfung und Korrektur der Teilnehmerliste der Bezirksjugendeinzelmeisterschaften
- Teilnahme an der Landesspielausschußsitzung der SG Niedersachsen/Bremen Anfang März in Wopswede(im Umland von Bremen)
- Terminhilfe bei der Harz-Cup-Jugendliga 2017
- Einwerbung von Sponsorengelder und Aufwertung durch Sachpreise von Bezirksturnieren
- Teilnahme an allen Bezirksturnieren, bis auf den Blitztag auch als Spieler

Niedersächsischer Schachverband e.V.

Bezirk III (Süd-Niedersachsen)

Jörg Baars · Im Kirchenfelde 6 · 38667 Bad Harzburg
(05322) 54299 · Joerg.Baars@t-online.de



Wertungsreferent

Bad Harzburg, den 14.05.2017

Bericht des Wertungsreferenten

Im Berichtszeitraum wurden wieder über 30 Auswertungen vorgenommen. Etwa die Hälfte der Auswertungen betrafen Turniere des Bezirkes (*Einzel-, Pokal- und Mannschaftsmeisterschaften*). Neben vereinsinternen Meisterschaften wurden auch einige regionale und überregionale Turniere ausgewertet.

Die Auswertungen erfolgen seit 2013 nur noch mit DeWIS. Das Programm arbeitet zuletzt zuverlässig. Allerdings werden beispielsweise bei Datenimporten die Umlaute immer noch nicht korrekt übernommen, so dass der Auswerter hier noch manuell die Spielerdaten heraussuchen muss.

Ebenso erfolgt bei bestimmten Turnieren (*wie zum Beispiel bei Pokalturnieren*) immer noch keine korrekte Zuordnung der Spielfarbe.

Bei guter Qualität der Turnierdaten konnte die DWZ-Berechnung problemlos innerhalb einer Woche nach Eingang der Turnierergebnisse durchgeführt werden.

Jedoch werden mitunter Turniere mit fehlenden Ergebnissen oder falschen bzw. unvollständigen Namen zur Auswertung eingereicht. In einem Fall rief bei mir sogar ein Elternteil an, weil bei seinem Sohn ein falsches Ergebnis zur Auswertung angegeben worden ist.

Ebenso scheinen einige Akteure immer wieder zu vergessen, dass zur Neuanlage eines Spielers auch dessen Geburtsdatum und möglichst auch der Geburtsort anzugeben ist.

Daher möchte ich an alle Verantwortlichen appellieren, mit der notwendigen Sorgfalt zu arbeiten und gegebenenfalls vor Weitergabe der auszuwertenden Turniere die relevanten Daten noch einmal zu prüfen.

Inzwischen muss man sich für den vollen Zugriff auf DWZ-Daten beim Schachbundserver anmelden. Dazu muss man sich zunächst einmal als Nutzer registrieren lassen und ein Passwort vergeben.

Nach erfolgreicher Anmeldung kann man anschließend – wie gewohnt – auf die Datenbank zugreifen. Diese Änderung ist zwar etwas gewöhnungsbedürftig, dient aber dem Datenschutz und soll beispielsweise verhindern, dass Daten über automatisierte Programme ausgelesen werden und beispielsweise durch Dritte missbräuchlich weiterverwendet bzw. gesammelt werden.

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Jörg Baars', is positioned above the printed name.

Jörg Baars

Rechenschaftsbericht des Jugendwarts

Die Arbeit des Jugendwarts im Bezirk Südniedersachsen ist eine echte Herausforderung. Bekanntlich habe ich dieses wichtige Amt 2016 für eine Übergangszeit zusätzlich mit übernommen, damit es nicht länger vakant bleibt.

Eine erste Umfrage, wer denn die Ansprechpartner in den Vereinen seien, zeigte schon die Schwierigkeiten. Eine Minderheit antwortet wie gewünscht; von vielen hört und liest man jedoch nichts. Offenbar kümmert man sich in den verschiedenen Vereinen ganz unterschiedlich um die Jugendarbeit.

Dies zeigte sich erneut an der Beteiligung an einen „Jugendgipfel“, also einem Treffen derer, die in den Vereinen an der Bezirksjugendarbeit interessiert sind, zu dem ich Ende Januar nach Northeim eingeladen hatte. Über die, die teilnahmen habe ich mich gefreut. Dass so viele fehlten, hat mich enttäuscht.

Die Jugendeinzelmeisterschaften richtete in den Herbstferien der Hildesheimer SV aus. Die Altersklassen U10 und U12 sowie U16 und U18 wurden zusammengelegt, was in der U14 nicht nötig war. Alle Ergebnisse enthält der Tabellenteil. Der Bezirk bedankt sich bei Werner Freier und seinen Helfern vom Hildesheimer SV für die tadellose Vorbereitung und Durchführung dieser Meisterschaften. Die diesjährigen Jugendeinzelmeisterschaften wird freundlicherweise der Hamelner SV ausrichten.

Bei den Landesjugendeinzelmeisterschaften, die in den Osterferien auf Norderney ausgetragen wurden, war ich vor Ort. Die Betreuung durch Sonja Hoke und Wilfried Bode lies keine Wünsche offen. Die Turnierleitung durch Yannick Koch und seinen Helfern von der Niedersächsischen Schachjugend war professionell. Die Ergebnisse der Kinder und Jugendlichen aus Südniedersachsen befinden sich ebenfalls im Tabellenteil.

Um die Startplätze unseres Bezirks bei der Landesjugendmannschaftsmeisterschaft bewarben sich in den Altersklassen U12 und U14 nur je eine Mannschaft und in der U16 immerhin zwei. Für den Bezirk werden der Hildesheimer SV (U12, U14) und der SK Goslar (U16) starten. Ergebnisse liegen heute (21. Mai) noch nicht vor.

Nach einer mehrjährigen Pause führt der Bezirk wieder ein eigenes Kadertraining durch. Als Trainer konnte Wilfried Bode vom Hamelner SV gewonnen werden. Nach etlichen Vorgesprächen mit ihm und unserem Kassierer fand Ende März eine erste Maßnahme statt. Der Bezirk dankt Mike Kanbach und seinen Helfern von Plesse Bovenden für die Organisation.

Fazit: Es gibt im Bezirk Vereine, Jugendleiter, Eltern, die sich für das Jugendschach interessieren. Auf der anderen Seite gibt es aber auch Vereine ohne oder mit nur sehr geringer Jugendarbeit. An sie kann nur appelliert werden, dies zu ändern.

Manfred Tietze

Bezirksjugendeinzelmeisterschaft 2016, Altersklasse: U10/U12

14. bis 16. Oktober 2016 in Hildesheim, Ausrichter: Hildesheimer SV

Platz	Name	W	DWZ	Verein	AK	1	2	3	4	5	Pkt.	Wtg. 1	Wtg. 2
1	Drygala, Lars		1260	SK Goslar	U12	16s1	8w1	6s1	4w1	2s½	4½	13½	54½
2	Hoke, Adrian Neo		1056	SV Grün-Weiß Parenden	U12	7s1	3w1	8s½	6w1	1w½	4	14½	53½
3	Mimkes, Antal		1175	KSV Rochade Göttingen	U12	5w1	2s0	10w1	12s1	8w1	4	12	55
4	Abmeier, Julian Eike		1129	Hildesheimer SV	U12	13s1	12w1	9s1	1s0	5w1	4	12	50
5	Kracke, Lukas		800	KSV Rochade Göttingen	U12	3s0	7w1	17s1	9w1	4s0	3	13½	46
6	Zimmermann, Bennet		1100	KSV Rochade Göttingen	U12	10w1	15s1	1w0	2s0	12w1	3	13	51
7	Mücke, Leonard			SC Bad Salzdetfurth	U12	2w0	5s0	11w1	14s1	15s1	3	11	47½
8	Englmann, Kai Erik		1040	Hildesheimer SV	U12	11w1	1s0	2w½	13s1	3s0	2½	15	50
9	Schwetje, Patrick		914	Hildesheimer SV	U12	14s1	16w1	4w0	5s0	10w½	2½	11	47½
10	Liebetanz, Arthur			KSV Rochade Göttingen	U12	6s0	14w1	3s0	17w1	9s½	2½	11	45
11	Zimmermann, Simon		837	KSV Rochade Göttingen	U10	8s0	13w1	7s0	15w½	16w1	2½	8	47½
12	Lesser, Luan		875	KSV Rochade Göttingen	U12	17w1	4s0	15w1	3w0	6s0	2	12	47½
13	Kanbach, Tim Casimir		745	Schachsport Pl. Bovenden	U12	4w0	11s0	16s1	8w0	+	2	10	47
14	Völkel, Tamino			KSV Rochade Göttingen	U10	9w0	10s0	+	7w0	17s1	2	9	42
15	von Hugo, Amelie	W	772	KSV Rochade Göttingen	U12	+	6w0	12s0	11s½	7w0	1½	10½	45
16	Fahrendorff, Tristan		809	KSV Rochade Göttingen	U12	1w0	9s0	13w0	+	11s0	1	11	43½
17	Drygala, Imke	W		SK Goslar	U10	12s0	+	5w0	10s0	14w0	1	9	45½

Wertung 1: Summe der Punkte der vier besten Gegner (Buchholzwertung)

Wertung 2: Summe der vier höchsten Buchholzwertungen

Bezirksjugendeinzelmeisterschaft 2016, Altersklasse: U14

14. bis 16. Oktober 2016 in Hildesheim, Ausrichter: Hildesheimer SV

Platz	Name	W	DWZ	Verein	AK	1	2	3	4	5	Pkt.	Wtg. 1	Wtg. 2
1	Kanzow, Alexander		1598	KSV Rochade Göttingen	U14	9s1	7w1	4s1	2w½	6s1	4½	12	52
2	Mimkes, Pavel		1437	KSV Rochade Göttingen	U14	3w1	5s0	10w1	1s½	7w1	3½	13	48
3	Wrede, Felix		1154	Hildesheimer SV	U14	2s0	9w1	11s1	7w½	4s1	3½	10½	52
4	Kanbach, Moritz		1239	Schachsport Plesse Bovenden	U14	8w1	10s1	1w0	5s1	3w0	3	12½	44
5	Hoke, Joshua Sky		1142	SV Grün-Weiß Parenden	U14	11s1	2w1	7s0	4w0	+	3	11	51
6	Nizamova, Rita	W	1351	KSV Rochade Göttingen	U14	7s0	11w1	8s1	9w1	1w0	3	10½	49½
7	Hintze, Lobosch		1129	Hildesheimer SV	U14	6w1	1s0	5w1	3s½	2s0	2½	14½	46½
8	Lutze, Tom		891	KSV Rochade Göttingen	U14	4s0	+	6w0	10s½	11w1	2½	8½	44½
9	Bartels, Jannes		1141	Hildesheimer SV	U14	1w0	3s0	+	6s0	10w1	2	12	43½
10	Neumann, Maximilian		796	KSV Rochade Göttingen	U14	+	4w0	2s0	8w½	9s0	1½	10½	46½
11	Matthießen, Nils		809	KSV Rochade Göttingen	U14	5w0	6s0	3w0	+	8s0	1	11	41

Wertung 1: Summe der Punkte der vier besten Gegner (Buchholzwertung)

Wertung 2: Summe der vier höchsten Buchholzwertungen

Bezirksjugendeinzelmeisterschaft 2016, Altersklasse: U16/U18

14. bis 16. Oktober 2016 in Hildesheim, Ausrichter: Hildesheimer SV

Platz	Name	W	DWZ	Verein	AK	1	2	3	4	5	6	Pkt.	Wtg. 1	Wtg. 2
1	Reichelt, Ole		1700	Hamelner SV	U16	■	1	½	1	1	1	4½		7
2	Schano, André		1419	Hildesheimer SV	U16	0	■	1	1	1	-	3	1	5
3	Mörke, Niklas		1739	SC Bad Salzdetfurth	U18	½	0	■	½	1	1	3	0	4¼
4	Völzke, Dominik		1417	Hildesheimer SV	U16	0	0	½	■	-	½	1	0	1¾
5	Herzig, Philip		902	KSV Rochade Göttingen	U16	0	0	0	-	■	1	1	0	½
6	Karstens, Fynn		1294	KSV Rochade Göttingen	U16	0	-	0	½	0	■	½		½

Wertung 1: Direkter Vergleich

Wertung 2: Sonneborn-Berger-Wertung

Landesjugendeinzelmeisterschaften 2017

8. bis 14. April 2017 auf Norderney

	Platz	Name	Verein	Punkte
U10 34 Teilnehmer 11 Runden	10.	Bert Sieber	ESV Göttingen	6
	17.	Marius Liestmann	KSV Göttingen ¹	5½
	31.	Monika Spieker	Hamelner SV	3½
	32.	Imke Drygala	SK Goslar	3
U12 26 Teilnehmer 11 Runden	6.	Lena Reichelt	Hamelner SV	6
	7.	Adrian Neo Hoke	SV Parenden	6
	13.	Lars Drygala	SK Goslar	5
	15.	Antal Mimkes	KSV Göttingen ¹	5
U14 26 Teilnehmer 9 Runden	3.	Jan Helmer	Hamelner SV	6½
	8.	Pavel Mimkes	KSV Göttingen ¹	5
	13.	Rita Nizamova	KSV Göttingen ¹	4½
	22.	Joshua Sky Hoke	SV Parenden	3
	24.	Felix Wrede	Hildesheimer SV	3
U16 24 Teilnehmer 9 Runden	11.	Ole Reichelt	Hamelner SV	5
	19.	André Schano	Hildesheimer SV	4
U18 22 Teilnehmer 9 Runden	7.	Niklas Mörke	SC Bad Salzdetfurth	5½
Mädchen 13 Teilnehmerinnen 9 Runden	7.	Cassandra Sieber	ESV Göttingen	4½
	9.	Amelie von Hugo	KSV Göttingen ¹	4
offenes Turnier 40 Teilnehmer 7 Runden	4.	Manfred Tietze	Tempo Göttingen	4½
	18.	Volker Liestmann	KSV Göttingen ¹	4
	28.	Fynn Karstens	KSV Göttingen ¹	3
	32.	Thomas Fricke-Begemann	KSV Göttingen ¹	2½
¹ Der KSV Göttingen gehört dem Bezirk III nicht an.				

Bezirksjugendmannschaftsmeisterschaft U16

1. Runde am 8. März 2017 in Bad Harzburg

SK BAD HARZBURG - SK GOSLAR 2:2

=====

Peters,A - Drygala,L 1:0

Köhn,F - Guerrouat,Y 0:1

Stolte, - Hegemann,S 0:1

Lylov,D - Kopitz,T 1:0

2. Runde am 1. April 2017 in Goslar

SK GOSLAR - SK BAD HARZBURG 3:1

=====

Guerrouat,Y - Peters,A 0:1

Drygala,L - Köhn,F +: -

Hegemann,S - Stolte,T 1:0

Vierregge-Bruns,P - Lylov,D 1:0

Teilnehmer am Bezirksjugendkadertraining

am 26. März 2017 in Bovenden

Lars Drygala	SK Goslar	1309-9	29.05.2006
Lobosch Hintze	Hildesheimer SV	1272-22	08.06.2004
Adrian Hoke SV	Grün/Weiß Parensen	1343-11	06.07.2006
Joshua Hoke SV	Grün/Weiß Parensen	1231-10	07.03.2003
Moritz Kanbach	Plesse Bovenden	1294-32	06.08.2003
Andre Schano	Hildesheimer SV	1563-36	22.05.2002
Bert Sieber	ESV Rot-Weiß Göttingen	1365-9	04.02.2007

sowie zwei Gäste.



Fabian Tenne, Behringstr. 3, 31028 Gronau
Tel. (05182 3836) , spielleiter@schachbezirk3.de

Bezirksspielleiter
17. Mai 2017

Antrag für die Bezirksversammlung 2017 - Aktualisierung des Geldbußenverfahrens BTO - Art. 1.12

Die Bezirksversammlung möge die Neufassung von Artikel 1.12 BTO beschließen:

1.12 Einziehungsverfahren

1.12.1 Haftung des Vereins

Für Geldbußen, die gegen Spieler oder Mannschaften laut dieser Turnierordnung verhängt werden, haften die Vereine der betreffenden Spieler oder Mannschaften gegenüber dem Schachbezirk III Südniedersachsen gesamtschuldnerisch. Wenn Geldbußen verhängt werden, erfolgt die Veröffentlichung im offiziellen Verkündungsorgan. Sie muss den Grund für die Zahlung, die Fälligkeit, ihre Höhe und ein Verweis auf Rechtsmittel (Ziffer 1.11) enthalten. Zusätzliche schriftliche Mitteilungen sind nicht erforderlich.

1.12.2 Zahlungsfrist

Geldbußen sind innerhalb von vier Wochen nach der Veröffentlichung fällig. Die Zahlungsfrist ist eine Ausschlussfrist, es gilt der Tag der Wertstellung auf dem Geschäftskonto des Schachbezirks III Südniedersachsen. Einwendungen richten sich nach den Protestbestimmungen (Ziffer 1.11).

1.12.3 Zahlungsverzug

Gerät der Verein in Verzug, wird er einmalig mit einem Hinweis auf 1.12 (4) gemahnt und eine Geldbuße von 10 EUR verhängt. Außerdem wird ihm eine neue Zahlungsfrist (Ausschlussfrist, es gilt der Tag der Wertstellung auf dem Geschäftskonto des Schachbezirks III Südniedersachsen) von weiteren vierzehn Tagen gesetzt. Die Zahlungsfrist ist eine Ausschlussfrist, es gilt der Tag der Wertstellung auf dem Geschäftskonto des Schachbezirks III Südniedersachsen.

1.12.4 Sperre

Ist auch diese letzte Frist ohne Zahlung verstrichen, kann der betreffende Spieler bzw. die betreffende Mannschaft für weitere Wettkämpfe gesperrt werden.

Zum Vergleich die Alte Fassung:

1.12 Einziehungsverfahren

1.12.1 Haftung des Vereins Für Geldbußen, die gegen Spieler oder Mannschaften laut dieser Turnierordnung verhängt werden, haften die Vereine der betreffenden Spieler oder Mannschaften gegenüber dem Schachbezirk gesamtschuldnerisch.

1.12.2 Zahlungsverzug Gerät der Verein in Verzug, wird er einmalig gegen eine Mahngebühr von 10,- EUR und mit einem Hinweis auf Ziffer 1.12.3 gemahnt. Außerdem wird ihm eine neue Frist von weiteren vierzehn Tagen gesetzt.

1.12.3 Sperre Ist auch diese letzte Frist ohne Zahlung verstrichen, kann die Mannschaft oder der Spieler des Vereins für weitere Wettkämpfe gesperrt werden.

Begründung:

Da es in letzter Zeit zu Verzögerungen bei den Zahlungen von Geldbußen gekommen ist, und auch auf Verbandsebene der Artikel präzisiert worden ist, muss der Artikel in der Bezirksturnierordnung aktualisiert werden.

Formell ändert sich inhaltlich nicht, es werden präzisere Angaben gemacht, wo Geldbußen zu finden sind, und ab wann die Zahlungsfrist läuft. Damit herrscht mehr Klarheit im gesamten Ablauf.



Fabian Tenne, Behringstr. 3, 31028 Gronau
Tel. (05182 3836) , spielleiter@schachbezirk3.de

Bezirksspielleiter
17. Mai 2017

Antrag für die Bezirksversammlung 2017 - Anpassung der Meldung Mannschaftsmeisterschaft BTO Art. 2.1.1 -

Die Bezirksversammlung möge die Änderung des Artikels 2.1.1 BTO zur Synchronisation der Meldung der Mannschaften mit der Spielgemeinschaft Niedersachsen/Bremen beschließen:

2.1.1 Schriftliche Meldung

Die Teilnahme an der Mannschaftsmeisterschaft des Bezirks III Südniedersachsen ist dem Bezirksspielleiter schriftlich oder per E-Mail zu melden. Mannschaften, die bis zu dem Bezirksspielleiter festgesetzten Termin (in der Regel **15. Juli zeitgleich zur Meldung für die Mannschaftsmeisterschaften für die Spielgemeinschaft Niedersachsen/Bremen**) nicht gemeldet haben, verlieren ihre Spielberechtigung.

Unabhängig von dem Termin der Meldung der Mannschaft ist eine namentliche Rangliste dem Bezirksspielleiter bis zu einem in der Ausschreibung festgesetzten Termin (in der Regel der 15. Juli) schriftlich oder per E-Mail zu melden.

Die Änderung ist gelb unterlegt und fett markiert.

Begründung:

Vereine mit Mannschaften auf Ebenen ab der SG Niedersachsen/Bremen müssen zu einem anderen Termin melden, und ferner später die Rangliste. Damit ist die gesamte Meldung für diese nicht synchron. Ein grundsätzlich gleicher Termin vereinfacht das Verfahren.

Außerdem hat eine frühere Meldung ab der Saison 18/19 den Vorteil, dass für die Spielplanerstellung Zeit gewonnen wird, wenn der erste Spieltermin Mitte/Ende September ist.



Fabian Tenne, Behringstr. 3, 31028 Gronau
Tel. (05182 3836) , spielleiter@schachbezirk3.de

Bezirksspielleiter
17. Mai 2017

Antrag für die Bezirksversammlung 2017 - Präzisierung Blitzmannschaftsmeisterschaft BTO Art. 7.1 -

Die Bezirksversammlung möge die Präzisierung des Artikels 7.1 BTO zur Klarstellung der Intention des Artikels für die Mannschaftsblitzmeisterschaft, bei vielen Mannschaften und/oder der gleichzeitigen Ausrichtung mit der Blitzeinzelmeisterschaft beschließen:

7.1 Modus

Das Turnier wird in Anlehnung an die Verbandsturnierordnung nach HalbScheveninger-System ausgetragen. Bei bis zu 6 Mannschaften wird das Turnier doppelrundig mit vertauschten Farben gespielt. **Bei mehr teilnehmenden Mannschaften oder einer am selben Tag und Ort mit den Blitzeinzelmeisterschaften kann der Turniermodus „Einrundiges Mannschaftsturnier oder 7 Runden Schweitzer System mit 1 Spiel je Runde, bei dem nach Rangliste die Einzelspiele gesetzt werden“ gewählt werden. Näheres regelt die Ausschreibung.**

Eine Mannschaft besteht aus 4 Spielern. Ein Ersatzspieler kann nach einer Runde unter Aufrücken der Mannschaft eingesetzt werden. **Beim HalbScheveninger-System werden** in jeder Runde 2 Partien gespielt. In der 1. Partie wird in der gemeldeten Reihenfolge gegeneinander gespielt. In der 2. Partie tauschen die Bretter 1 und 2 bzw. 3 und 4 einer Mannschaft die Plätze. Die Farben werden gewechselt. Acht Partien entscheiden über den Mannschaftssieg.

Über Sieg und Platz entscheiden die Mannschaftspunkte. Bei Punktgleichheit entscheiden die erzielten Brettunkte. Sind auch diese gleich, entscheidet der direkte Vergleich (inkl. Berliner Wertung). Bei erneutem Gleichstand ist ein Stichkampf erforderlichenfalls auszutragen.

Im Falle eines Turnieres nach Schweitzer System entscheiden bei Punktgleichheit die erzielten Brettunkte. Sind auch diese gleich, entscheiden die Buchholzwertung (eine Streichwertung) und danach der direkte Vergleich (inkl. Berliner Wertung). Bei erneutem Gleichstand ist ein Stichkampf erforderlichenfalls auszutragen. [...]

Die Änderung ist gelb unterlegt und fett markiert.

Begründung:

Aufgrund der Beliebtheit des Blitztages (Einzel- und Mannschaftsblitzmeisterschaft an einem Tag und Ort ausgetragen) hat der austragende Verein und an beiden Turnieren teilnehmende Spieler eine hohe Belastung erfahren. Damit die Belastung gesenkt wird, und die BTO nicht konkret geregelt hat, was bei mehr als 6 Mannschaften geschieht, soll dieser Antrag dies präzisieren.

SK Bad Harzburg von 1927 e.V.



SK Bad Harzburg von 1927 e.V. - Jörg Baars, Im Kirchenfelde 6, 38667 Bad Harzburg

Schachfreund Manfred Tietze

**Am Brachfelde 2
37077 Göttingen**

Bad Harzburg, den 14.05.2017

Antrag an die Bezirksversammlung des Schachbezirks 3 Süd-Niedersachsen am 10.06.2017 in Gronau

Der SK Bad Harzburg von 1927 beantragt zusammen mit dem SK Goslar von 1921 die Aussetzung des Mannschaftswettbewerbs in der Kreisklasse / Kreisliga für die Region Harz für die Saison 2017/18 und darüber hinaus optional für maximal weitere vier Jahre bis einschließlich zur Saison 2021/22 zur Vorbereitung und Durchführung von Mannschaftswettbewerben unter folgenden Bedingungen:

1. Bestimmungen in der BTO können durch eine Kreisturnierordnung (KTO) ersetzt werden
2. Im Schachbezirk III Südniedersachsen organisierte Vereine dürfen vereinslose Spieler aufstellen. Für jeden gemeldeten vereinslosen Spieler hat der teilnehmende Verein eine Gebühr in Höhe von 10 Euro an den Schachbezirk III Südniedersachsen zu entrichten
3. Organisationen, die nicht dem NSV bzw. Schachbezirk III Südniedersachsen angehören, können unter folgenden Voraussetzungen eine Spielberechtigung erhalten:
 - Die Spieler der teilnehmenden Organisation müssen in irgendeiner Form organisiert sein, beispielsweise in örtliche Schulschach-AGs eingebunden sein oder einem Betrieb angehören und einen Ansprechpartner (*Mannschaftsführer*) benennen können.
 - Die Organisation muss in der Lage sein, regelmäßig an den Wettkämpfen teilnehmen zu können sowie über ausreichend Spielmaterial verfügen.
 - Die Organisation muss ggf. über ein geeignetes Spiellokal zur Austragung der Heimwettkämpfe verfügen.
 - Die Organisation hat vor Saisonbeginn ein Startgeld in Höhe von 50 Euro an den Schachbezirk III Südniedersachsen zu überwiesen.
 - Organisationen sind nicht aufstiegsberechtigt.
4. Die erstplatzierte Mannschaft der Harzliga steigt in die nächsthöhere Spielklasse des Bezirkes auf. Mannschaften, die zum Stichtag 30.06. die Voraussetzungen erfüllen, sind aufstiegsberechtigt.
5. Aus der untersten Spielklasse des Bezirkes absteigende Mannschaften steigen in die Harzliga ab, sofern der Verein zur Harzregion gehört oder dort seinen Sitz hat.

Begründung:

Die unteren Ligen trocknen seit Jahren aus, so dass die Mannschaftsstärke in den letzten Jahren kontinuierlich reduziert worden sind. Als Gründe für diese Entwicklung werden immer demografischen Aspekte, zunehmende und vielfältige Freizeitangebote sowie die Möglichkeit, Schach im Internet zu spielen, genannt.

Im Umkehrschluss liegt es natürlich Nahe, dass insbesondere Mannschaftswettbewerbe an Attraktivität verloren haben. Vereinsmitglieder nannten als Ursachen dafür:

- Zu große Entfernungen („*Ich spiele nur Heimspiele mit*“)
- Zu lange Spielzeiten („*Der ganze Sonntag ist im Eimer*“)
- Zu hoher Altersdurchschnitt für Jugendliche („*Ich will nicht dauernd gegen Opas spielen*“)
- Zu viele Regeln im Wettbewerb („*Kannst Du mir bei der Mannschaftsaufstellung helfen*“ ...)

Die Kreisklassenreform soll genau hier ansetzen und die Attraktivität der Mannschaftswettkämpfe erhöhen:

- Kurze Entfernungen durch konsequente Regionalisierung des Spielbetriebs (*drei Kreise im heutigen Schachbezirk denkbar: Harzkreis, Weser-Bergland-Kreis, Leine-Kreis (Göttingen-Northeim)*)
- Kürzere Bedenkzeitregelung
- Einführung von Spielwochen statt Spieltagen (Wettkämpfe auch an den Vereinsabenden)
- Vereinfachung der Wettkampfgeln auf ein Mindestmaß
- Zulassen von Organisationen ohne Mitgliedschaft im Schachbezirk III (*Bedingung: Startgeld*)
- Zulassen von vereinslosen Spielern (*Bedingung: Startgeld*)
- Zulassen von Spielgemeinschaften und gemischte Mannschaften

Fazit:

Die Kreisklassenreform soll der Förderung von regionalen Schachmannschaftswettkämpfen im Breiten-schach dienen. Organisation und Austragungsmodus (*Bedenkzeitregelung, Spieltermine...*) werden durch die regionalen Vereine möglichst einvernehmlich festgelegt.

Der Spielbetrieb wird durch den aus den Reihen der beteiligten Vereine zu wählenden Kreisspielleiter eigenständig organisiert. Dieser wird durch den Bezirksspielleiter beratend betreut.

Jörg Baars
SK Bad Harzburg

Horst Erhardt Paulat
SK Goslar



Hartwig Hake, Sievershäuser Oberdorf 12, 37574 Einbeck,
Tel. 05553 1642, E-Mail: hartwig.hake@online.de

Bezirksschriftwart
23.07.2017

Ergebnisprotokoll

der Sitzung der Bezirksversammlung des Schachbezirks III (Süd-niedersachsen) im Niedersächsischen Schachverband e. V. vom 10.06.2017

Sitzungsort: Eichsfelder Hof, Breite Straße 8, 31028 Gronau (Leine)
Sitzungszeit: 14:05 Uhr bis 16:55 Uhr
Teilnehmer: Siehe Teilnehmerliste (Anhang 1)

TOP 1: Eröffnung und Begrüßung

Manfred Tietze eröffnet die Bezirksversammlung und begrüßt die Teilnehmer. Weiterhin bedankt er sich bei den Vereinen des Schachbezirks III, dass diese so zahlreich erschienen sind.

TOP 2: Totengedenken

Manfred Tietze nennt stellvertretend für die im abgelaufenen Jahr verstorbenen Schachfreunde die Namen Günter Bielefeld (ESV Rot-Weiß Göttingen) und Roman Sippel (ehemals SC Tempo Göttingen). Die Bezirksversammlung erhebt sich zum Gedenken an alle verstorbenen Schachfreunde im Schachbezirk III zu einer Schweigeminute.

TOP 3: Grußworte der Gäste

Manfred Tietze begrüßt den NSV-Präsidenten und Bezirksvorsitzenden des Schachbezirks II, Michael S. Langer als Gast recht herzlich.

Michael S. Langer bedankt sich für die Einladung zur Teilnahme an der Bezirksversammlung und begrüßt alle Anwesenden im Namen des Niedersächsischen Schachverbandes. Er lobt den Schachbezirk III für die sehr gute Teilnehmerzahl der Vereine an dieser Bezirksversammlung.

TOP 4: Ehrungen

In diesem Jahr sind keine Ehrungen vorzunehmen.

TOP 5: Siegerehrung der Mannschaftsmeisterschaft

Fabian Tenne ehrt die Sieger der Mannschaftsmeisterschaften jeweils mit einer elektronischen Schachuhr DGT 2010. Im Einzelnen handelt es sich um folgende Mannschaften:

Kreisklasse: SV Osterode-Südharz 2, Kreisliga: SC Bad Salzdetfurth 2, Bezirksklasse: SK Duderstadt und in der Bezirksliga: Hildesheimer SV 2.



Den Dähnepokal erhält Axel Janhoff (Hildesheimer SV).

TOP 6: Feststellung der Stimmberechtigung und der Beschlussfähigkeit

Ralf Seehawer stellt fest, dass 18 Vereine von 23 Vereinen anwesend bzw. durch Vollmachten vertreten sind. Dies entspricht 71 (von 80) anwesenden bzw. bevollmächtigten Stimmen. Ab TOP 8 sind 19 Vereine und 74 Stimmen vertreten.

Damit ist die Beschlussfähigkeit der Bezirksversammlung gemäß § 5 Abs. 7 der Satzung des Schachbezirks III gegeben. Die einfache Mehrheit beträgt 38 Stimmen und die Zweidrittelmehrheit 50 Stimmen.

TOP 7: Änderungen und Ergänzungen der Tagesordnung

Aus der Bezirksversammlung werden keine Wünsche auf Änderung der Tagesordnung vorgebracht. Es gilt somit die vom erweiterten Bezirksvorstand aufgestellte Tagesordnung.

TOP 8: Genehmigung des Protokolls der Bezirksversammlung 2016

Das Protokoll der Bezirksversammlung 2016 ist in „Schach in Niedersachsen“, Ausgabe 07/2016, Seiten 10-13, veröffentlicht worden.

Manfred Tietze merkt an, dass ein Satz unter TOP 13 nicht richtig sei. Er ist der Meinung, dass der Schachbezirk III seine Aufgaben eigenständig erledigen kann.

Statt „In diesem Zusammenhang wird von Manfred Tietze die Option ins Spiel gebracht, dass Jürgen Dannehr vom Schachbezirk II die Aufgaben des Bezirksjugendwartes im Bezirk III mit übernehmen kann.“ wird wie folgt geändert:

„Es wurde vorgeschlagen, dass Jürgen Dannehr vom Schachbezirk II die Aufgaben des Bezirksjugendwartes im Bezirk III mit übernehmen kann.“

Mit dieser Änderung und Ergänzung wird das Protokoll der Bezirksversammlung 2016 bei 74 Ja-Stimmen einstimmig genehmigt.

Michael Schulz regt an, das Protokoll auf der Bezirkswebsite zu veröffentlichen.

Zur Anregung die Kongressbroschüre zu veröffentlichen, merkt Manfred Tietze an, dass dies in Teilen möglich sei. Jedoch sollten Kassenangelegenheiten nicht veröffentlicht werden.

TOP 9: Rechenschaftsberichte des Vorstands

Zu den vorgelegten Rechenschaftsberichten der Vorstandsmitglieder werden aus der Versammlung keine Anmerkungen gemacht.

Manfred Tietze ergänzt seine eigenen Berichte: Die angegebene Mitgliederanzahl stammt von der NSV-Website und ist der Stand vom 01.07.2016. Die aktuelle Mitgliederanzahl beträgt 688.

Im Jugendbereich fand inzwischen die LJMM statt. Die Mannschaften des Bezirks 3 belegten Plätze im unteren Tabellendrittel.



TOP 10: Kassenprüfungsbericht

Die Kassenprüfer haben die Kassenführung des Bezirkskassierers vor der Bezirksversammlung geprüft und keine Beanstandungen festgestellt. Die Kasse wurde seit der letzten Bezirksversammlung korrekt geführt, alle Belege sind vollständig vorhanden. Der Dank geht an Ralf Seehawer.

Bemängelt wurde das Zahlungsverhalten der Vereine. Ende 2016 bestanden 5700 EUR an Forderungen an die Vereine. Die Folge war, dass Zahlungen an den NSV verschoben werden mussten und dass der Kontostand häufig nur wenig über der Nulllinie war. Ein Abschlag im 1. Halbjahr wird lediglich von 6 bis 7 Vereinen gezahlt.

Die Kassenprüfer appellieren an die Vereine einen Abschlag zu zahlen.

TOP 11: Aussprache zu den Berichten aus den TOPs 9 und 10

Zum Kassenprüfungsbericht:

Die Rechnung sollte für das ganze Jahr gestellt werden, da insbesondere Spartenvereine keine Abschlagszahlungen zahlen würden. Eine Gesamtrechnung würde jedoch dann überwiesen werden.

Auf die Rechnung des NSV zu warten, ist für die Rechnungsstellung zu spät. Der Bezirk soll die Mitgliederzahlen zum 01.01. des Jahres verwenden und ggf. Korrekturen mit der Folgerechnung im nächsten Jahr verrechnen.

Eine Zahlung war angewiesen, jedoch nicht eingegangen.

Eine erteilte Einzugsermächtigung wurde nicht berücksichtigt und das Geld nicht abgebucht.

Zum Bericht des Jugendwartes:

Holger Buck stellt die Frage zur Zusammenstellung des Jugendkaders.

Manfred Tietze antwortet, dass der Jugendkader öffentlich ausgeschrieben war.

Wilfried Bode berichtet, dass es derzeit 9 Teilnehmer gibt und dass die Zielgruppe 1200-1500 DWZ ist.

Stefan Miosga fragt an, ob der Schriftführer des Bezirks Zugriff auf die MIVIS-Daten hat. Hartwig Hake antwortet, dass der Schriftführer des Bezirks keinen Zugriff auf die MIVIS-Daten hat, er jedoch lesenden Zugriff in Sachen eines NSV- und Bezirksarchivs habe. Er stellt klar, dass er keine Daten (Adressen, Geburtsdaten) veröffentlicht hat.

TOP 12: Entlastung des Vorstands

Michael S. Langer dankt dem Vorstand und beantragt die Entlastung des Vorstands en bloc.

Bei 71 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 3 Enthaltungen wird der Vorstand entlastet.



TOP 13: Wahlen, zu wählen sind

- **Ein Kassenprüfer (Klaus Elborg scheidet aus)**
- **Delegierte für den NSV-Kongress**

Neben Holger Buck muss ein neuer Kassenprüfer gewählt werden. Vorgeschlagen wird Hans-Georg Najuch (SK Duderstadt), der im Falle der Wahl das Amt annehmen würde. Hans-Georg Najuch wird sodann bei 72 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen zum neuen Kassenprüfer gewählt und nimmt die Wahl an.

Abschließend sind 5 Delegierte für den NSV-Kongress (Termin 16.09.2017 ab 10:30 Uhr in Sottrum) zu wählen. Bertold Egbringhoff hat seine Kandidatur schriftlich beim 1. Vorsitzenden abgegeben. Von den Delegierten des Vorjahres muss Peter Jürgens aufgrund eines Seniorenturniers verzichten. Bernd Zimmer verzichtet aus familiären Gründen, ist jedoch bereit ggf. mitzufahren. Vorgeschlagen werden Bertold Egbringhoff, Michael Schulz, Fabian Tenne, Niklas Mörke und Jörg Baars. Alle 5 Kandidaten werden einstimmig en bloc gewählt und nehmen die Wahl an.

TOP 14: Festsetzung des Beitrags für das Jahr 2018

Ralf Seehawer berichtet, dass keine Beitragsänderung erforderlich ist.

Die Beitragsstaffel im Schachbezirk III ab dem Jahr 2018 beträgt wie bisher mithin:

Erwachsene 28,- €

Passive Mitglieder 14,- €

Jugendliche von 14 – 17 Jahren 14,- €

Jugendliche von 10 – 13 Jahren 7,- €

Kinder von 0 – 9 Jahren sind beitragsfrei

TOP 15: Haushaltsplan 2018

Der Haushaltsplanentwurf für das Jahr 2018 ist den Mitgliedern des Schachbezirks III mit den Versammlungsunterlagen übermittelt worden. Ralf Seehawer merkt an, dass viel Geld für den Jugendbereich vorgesehen ist. Er appelliert, dieses Geld auch auszugeben.

Für Rochade/Schachzeitung ist anstatt 300 EUR der Wert 0 EUR einzuplanen, da ab 2017 die Verbandsnachrichten für die Bezirke kostenlos versendet werden. Der Betrag wird dem Posten „Förderung Schach“ zugeschlagen.

Mit dieser Änderung wird der Haushaltsplanentwurf 2018 zur Abstimmung gestellt.

Mit 74 Ja-Stimmen wird der Haushaltsplan mit der vorbezeichneten Änderung von der Bezirksversammlung einstimmig genehmigt.

TOP 16: Anträge, die eine Änderung der Satzung zum Ziel haben

Es liegen keine Anträge vor.



TOP 17: Weitere Anträge

a) Antrag zum Einziehungsverfahren von Geldbußen BTO Ziffer 1.12

Aus der Versammlung kamen folgende Anmerkungen:

Das beantragte Verfahren ist zu umständlich.

Der Spielleiter soll eine Aufstellung der Geldbußen (ggf. vierteljährlich) für den Kassierer erstellen.

Geldbußen müssen im Rundschreiben mit Einspruchsfrist veröffentlicht werden und sollen von den Vereinen selbstständig gezahlt werden.

Geldbußen sollen gesammelt am Ende des Jahres als Rechnung gestellt werden.

Eine Zahlungsfrist soll bis zum 31.12. des jeweiligen Jahres bestehen.

Mit der nächsten Beitragsrechnung sollen offene Bußgelder erhoben werden.

Der Antrag wird unterstützt, weil abweichende Regelungen Arbeit von den Vereinen auf den Kassierer und Spielleiter verlagert.

Der vorliegende Antrag wird mit 19 Ja-Stimmen, 35 Nein-Stimmen bei 20 Enthaltungen abgelehnt.

b) Antrag zum Meldetermin für die Mannschaftsmeisterschaft BTO Ziffer 2.1.1

Aus der Versammlung kamen folgende Anmerkungen:

Die Meldung der Anzahl der Mannschaften in den jeweiligen Staffeln ist am 15.06. zu früh und der Termin sollte nach dem 01.07. liegen.

Der Termin für die Aufstellungen sollte nach Möglichkeit nach den Sommerferien liegen.

Beim vorliegenden Antrag wurden die Klammerzusätze mit konkreten Terminen gestrichen:

„2.1.1 Schriftliche Meldung

Die Teilnahme an der Mannschaftsmeisterschaft des Bezirks III Süd-niedersachsen ist dem Bezirksspielleiter schriftlich oder per E-Mail zu melden. Mannschaften, die bis zu dem Bezirksspielleiter festgesetzten Termin nicht gemeldet haben, verlieren ihre Spielberechtigung. Unabhängig von dem Termin der Meldung der Mannschaft ist eine namentliche Rangliste dem Bezirksspielleiter bis zu einem in der Ausschreibung festgesetzten Termin schriftlich oder per E-Mail zu melden.“

Der geänderte Antrag wird mit 74 Ja-Stimmen einstimmig angenommen.

c) Antrag zur Präzisierung der Blitzmannschaftsmeisterschaft BTO Ziffer 7.1

Der vorliegende Antrag wird mit 74 Ja-Stimmen einstimmig angenommen.



Einschub Konzept des NSV 2019:

Bevor der Antrag der Vereine SK Bad Harzburg und SK Goslar zur Kreisreform behandelt wird, erläutert Michael S. Langer das „Konzept 2019“:

Der NSV hat Schwierigkeiten bei der Besetzung von Funktionen. Dies gilt auch für einige Bezirke. So konnte der Bezirk 4 auf der heutigen Bezirksversammlung die Posten des Spielleiters und des Jugendwarts nicht besetzen. Einige Bezirksversammlungen sind auch im Gegensatz zum Bezirk 3 deutlich schlechter besucht, so dass außer den Funktionsträgern nur wenige Vereine vertreten sind.

Ziel ist es daher Strukturen zu ändern, wobei gute Strukturen erhalten bleiben sollen.

Dies hat auch Auswirkungen auf die Zusammensetzung des Kongresses.

Michael S. Langer und Jörg Tenninger erarbeiten in den nächsten zwei Wochen ein Konzept zur Vorlage für den Kongress 2017.

Nach Erstellung wird dann der geschäftsführende NSV-Vorstand und der erweiterte NSV-Vorstand informiert. Dadurch gelangen über die Bezirksvorsitzenden die Informationen in die Bezirke.

Eine konkrete Satzungsänderung auf NSV-Ebene wird zum Kongress 2017 beantragt:

Beisitzer mit Stimmrecht sollen vom Kongress gewählt werden.

Einschub Ende

d) Antrag zur Kreisreform gestellt von den Vereinen SK Bad Harzburg und SK Goslar

Jörg Baars erläutert den Antrag, der die Harzvereine aus dem Kreisliga- und Kreisklassenligenbetrieb herauslösen möchte, um eine Trennlinie zwischen Bezirk und Kreis einzuführen:

„Begründung:

Die unteren Ligen trocknen seit Jahren aus, so dass die Mannschaftsstärke in den letzten Jahren kontinuierlich reduziert worden sind. Als Gründe für diese Entwicklung werden immer demografischen Aspekte, zunehmende und vielfältige Freizeitangebote sowie die Möglichkeit, Schach im Internet zu spielen, genannt.

Im Umkehrschluss liegt es natürlich Nahe, dass insbesondere Mannschaftswettbewerbe an Attraktivität verloren haben. Vereinsmitglieder nannten als Ursachen dafür:

- Zu große Entfernungen („Ich spiele nur Heimspiele mit“)
- Zu lange Spielzeiten („Der ganze Sonntag ist im Eimer“)
- Zu hoher Altersdurchschnitt für Jugendliche („Ich will nicht dauernd gegen Opas spielen“)
- Zu viele Regeln im Wettbewerb („Kannst Du mir bei der Mannschaftsaufstellung helfen“ ...)



Die Kreisklassenreform soll genau hier ansetzen und die Attraktivität der Mannschaftswettkämpfe erhöhen:

- Kurze Entfernungen durch konsequente Regionalisierung des Spielbetriebs (*drei Kreise im heutigen Schachbezirk denkbar: Harzkreis, Weser-Bergland-Kreis, Leine-Kreis (Göttingen-Northeim)*)
- Kürzere Bedenkzeitregelung
- Einführung von Spielwochen statt Spieltagen (Wettkämpfe auch an den Vereinsabenden)
- Vereinfachung der Wettkampfregeln auf ein Mindestmaß
- Zulassen von Organisationen ohne Mitgliedschaft im Schachbezirk III (*Bedingung: Startgeld*)
- Zulassen von vereinslosen Spielern (*Bedingung: Startgeld*)
- Zulassen von Spielgemeinschaften und gemischte Mannschaften

Fazit:

Die Kreisklassenreform soll der Förderung von regionalen Schachmannschaftswettkämpfen im Breitenschach dienen. Organisation und Austragungsmodus (*Bedenkzeitregelung, Spieltermine...*) werden durch die regionalen Vereine möglichst einvernehmlich festgelegt.

Der Spielbetrieb wird durch den aus den Reihen der beteiligten Vereine zu wählenden Kreispielleiter eigenständig organisiert. Dieser wird durch den Bezirksspielleiter beratend betreut.“

Im Kreis sollen dann vereinfachte Regeln gelten.

Die Vereinsabende sollen durch den Antrag belebt werden. Horst Paulat berichtet von Erfahrungen aus dem Raum Hannover mit wenigen Teilnehmern.

Aus der Versammlung kamen folgende Anmerkungen:

Zum Zulassen von Vereinslosen:

Frage zur Versicherung

Für ein Jahr zulassen, danach sollten sie Mitglied werden.

Es gibt Personen, die keinem Verein beitreten wollen. Ohne Vereinszugehörigkeit ist jedoch eine Unzuverlässigkeit abzusehen, weil eine Verpflichtung Mitte des Jahres bis zum nächsten Frühjahr eingegangen wird.

Das geringe Startgeld könnte ein Anreiz sein, aus dem Verein auszutreten, falls man nur die Mannschaftsmeisterschaft spielt.

Jedoch ist die DWZ-Auswertung ein Anreiz zum Vereinsbeitritt.

Negativ wurde gesehen, dass kein Antrag zur Änderung der Bezirksturnierordnung existiert.

Wenn im Harzbereich Entfernungskilometer eingespart würden, würden sich die Entfernungen für die übrigen Vereine vergrößern und wären ca. doppelt so hoch wie im Harzbereich.



Die Verteilung der Aufstiegsplätze ist nicht gerecht: 8 Vereine im Harzbereich erhalten 1 Aufstiegsplatz und 14 übrige Vereine den anderen Aufstiegsplatz.

Für Anfänger ist der Einstieg zu hoch, da die starken Kreisligavereine in der gleichen Liga spielen.

Der Beginn der Regelung zur Saison 2017/2018 ist zu kurzfristig.

Freie Mannschaftswettkämpfe könnten bereits jetzt ohne Änderung der Ordnungen stattfinden.

Insgesamt gibt es zu Teilen des Antrags viele positive Reaktionen. Insbesondere werden die Antragsteller für die Initiative gelobt. Der Bezirksvorstand soll ein Konzept für den gesamten Bezirk (nicht nur für eine Region) erarbeiten. Übergangsweise könnten zusätzliche Mannschaften in einer freien Staffel (offene MM) spielen. Die Vereine sollten jedoch keine Mannschaften aus dem Ligenbetrieb abmelden. Es gibt positive Meinungen zur Austragung von Mannschaftskämpfen am Vereinsabend. Nachteile der derzeitigen Regelung sind insbesondere weite Fahrten und lange Spielzeiten. Die Kreisklasse kann vom Spielleiter bereits jetzt regional geteilt werden.

Der vorliegende Antrag wird mit 19 Ja-Stimmen, 43 Nein-Stimmen bei 12 Enthaltungen abgelehnt.

TOP 18: Vergabe der Bezirksmeisterschaften

2017: Blitztag am 13.08.2017 in Hameln

Bezirksschnellschachmeisterschaft am 27.08.2017 in Gronau (Leine)

BJEM vom 30.09.2017 - 03.10.2017 in Hameln

BEM vom 27.10.-29.10.2017 in Northeim (begrenzt auf 30 TN)

2018: Blitztag ggf. in Hildesheim

Bezirksschnellschachmeisterschaft in Osterode am Harz

BJEM: offen

BEM in Bovenden

Fabian Tenne berichtet über die Variante „Holloway-Schnellschach“ die er gern ausprobieren möchte. In 4er-Mannschaften tritt jeder gegen jeden der anderen Mannschaft in 30-Minuten-Partien an. W. Bode präferiert eine Bedenkzeit mit Inkrement.

Fabian Tenne informiert, dass in der nächsten Saison in der Bezirksliga mit Inkrement gespielt wird. Er bietet eine Schulung zum Stellen der Uhren an.



TOP 19: Verschiedenes

Jörg Baars weist auf den C-Trainer-Lehrgang in Bad Harzburg hin. Die Anmeldung ist bis zum 30.06.2017 möglich.

Jörg Baars weist auf die 18. Bad Harzburger Schachtage hin, die vom 10.-14.10.2017 stattfinden.

Holger Buck informiert, dass im Jahr 2018 wieder das WWGT in Bockenem stattfinden wird.

Hartwig Hake informiert, dass am 29.07.2017 die Sollingschachvereinigung den PS-Speicher in Einbeck besuchen wird. Danach ist ein Schnellschachturnier geplant. Interessierte Schachfreunde aus dem Bezirk können offene Plätze besetzen. Es gilt das Windhundverfahren.

TOP 20: Schlusswort

Manfred Tietze bedankt sich bei allen Anwesenden für eine interessante Versammlung in einem lebendigen Bezirk und schließt die Bezirksversammlung mit den besten Wünschen für eine gute Heimreise. Freunde, auf Wiedersehen am Schachbrett!

Für die Richtigkeit des Protokolls (FdRdP):

gez. Hartwig Hake
Schriftwart Schachbezirk III (Süd-niedersachsen)